



Norbert Wagenbrett: Im Cinestar, Öl auf Leinwand

Ein Menschensucher

Norbert Wagenbrett stellt in Galerie Poll aus

■ „Ich gehe zu den Menschen und suche ihre Träume und finde ihre Ängste, finde Ebenen der Gemeinsamkeit, finde Bilder, es sind Bilder dieser Menschen, unendlich einmalig, mit keinem Objekt auf der Welt vergleichbar, und doch, im alltäglichen, öffentlichen Leben scheinen die Gesichter sich zu ähneln, einander gleich zu werden und zu verschmelzen, wie die Gedanken, die nicht mehr die eigenen sind.“ Das sagt Norbert Wagenbrett selbst über seine Arbeit als Maler, als „Menschensucher“. Er

nennt seine Arbeiten lieber Bildnisse statt Porträts. Denn sie gehen über die klassische Porträtmalerei hinaus. Zu sehen ist das jetzt in der Galerie Poll unter dem Titel „Das andere Selbst“.

1954 in Leipzig geboren, studierte Wagenbrett später an der Hochschule für Grafik und Buchkunst bei Arno Rink, Wolfgang Peuker, Volker Stelzmann und Sighard Gille.

Zur Ausstellungseröffnung wird am Freitag (10.9.), 19 Uhr, eingeladen.

● *Galerie Poll, Berlin-Mitte*